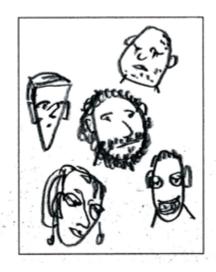
# Merkblatt 02\_17 Tipps für schnelles Zeichnen

Wie angekündigt, werden wir uns in den nächsten zwei Kursabenden etwas anstrengen, um lockerer zu werden ©

Das heisst: wir werden das "Wirklich Schnelle Skizzieren" etwas üben und uns vom genauen Konstruieren lösen. Und wie soll das gehen? Antwort: In drei Etappen.

1. Etappe Gesichter in Briefmarken







In kleinen Skizzen erkennst du die Figur nicht als eine bestimmte Person am Gesicht, sondern an deren Haltung, Frisur, Kleidung oder Kontext der Umgebung. Versuche darum auch hier dem Gesicht nur soweit Details zu verpassen, wie sie zur Aussage passen. Dafür genügt ein Häklein für die Nase oder zwei Punkte für die Augen, welche die Blickrichtung angeben.

Zeichne bei kleinen Figuren nur die grobe Form des Gesichts, oval, drei-/eckig, rund (s. Skript S. 44).







Mit dem Blick erzählst du nun die Geschichte deiner Aussage (sehen sich zwei Figuren an? schaut ein Kind zur Mutter hinauf? Liest die Figur ein Buch? etc.)

#### Fazit der ersten Etappe:

Konstruiere nicht genaue Figuren, sondern erzähle die Geschichte der Figuren.

"Das hat wenig mit deinen zeichnerischen Fähigkeiten zu tun, sondern mit deiner Beobachtungsgabe und deinem Gefühl für andere Menschen, denn es reicht oft ein Häkchen für eine Nase um eine Blickrichtung zu zeigen." (Tine Klein in Blog.Herz-der-Kunst)

Atelier Idee /& Gestaltung, Gümligen

## 2. Etappe

Platzhalterfiguren im "Rüeblistil":

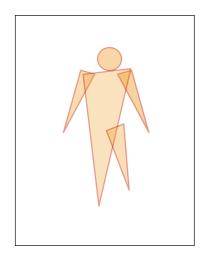
Beginne so einfach wie möglich. Zeichne Silhouetten, lasse Details weg, diese sind auf Distanz ohnehin oft verdeckt durch Taschen oder Kleidungsstücke. Auch hier gilt: Das Gehirn ergänzt ungenaue Darstellungen.

Wichtiger sind /einfache) Proportionen:

- Ober- und Unterkörper sind gleich gross
- · Arme sind schmale Dreiecke
- Ober- und Unterarme, sowie Ober- und Unterschenkel sind gleich lang

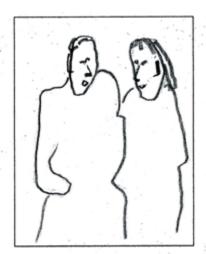






Bekommen zwei Kugel-Köpfe Nasen die aufeinander zu zeigen, dann werden sie zu Pärchen. Neigt ein großes Strichmännchen zu einem Kleinen und schaut herab, dann wird aus 2 Strichmännchen eine fürsorgliche Familie







<u>Fazit der zweiten Etappe</u>:
Der Blick ist der Schlüssel zur Emotion. Bleibt der Kopf eine Kugel gibt es keinen Blick und ohne Blick gibt es keine kleine soziale Situation in der Skizze

## 3. Etappe

Der Mensch im Bild:

- a.) Wie gross sollen die Menschen in meiner Skizze sein?
- b.) Warum braucht es Menschen in meiner Skizze?

## Antwort zu a.)

Die Grösse der Figuren in der Skizze ergibt sich bei normaler Perspektive aus den umliegenden Details (Grösse einer Türe oder Grösse der Fenster neben denen eine Figur steht).

## Antwort zu b.)

Eine Skizze/ ein Bild ohne Lebewesen wirkt immer etwas leer (Bereits ein Vogel auf einem Ast "belebt" das Bild sofort). Menschen geben Zeichnungen durch ihre Anwesenheit, ihre Gesten und Blicke zusätzlich Leben.







#### Fazit der dritten Etappe:

Schau dir an wo deine Figur im Bild ist, dort zeigen Dir bei normaler Perspektive Türen oder Fenster wie gross deine Figuren sein dürfen.